

Rückschulung auf die angeborene Linkshändigkeit

Die Erfahrung hat mir gezeigt, dass eine Rückschulung auf die linke Hand am Schnellsten und Sichersten gelingt, wenn die betroffene Person sich zuerst einmal auf alltägliche Tätigkeiten "stürzt" und gerade dann die mit "Links" macht, welche ihr Freude bereiten. Sei dies nun beim Sport, in der Küche oder beim Spielen. Einfache Fragen mit meist überraschend guten "Antworten" - also Linkshandergebnissen:

Was würde interessieren? Was habe ich seither mit "rechts" nie gut gemacht? Kann ich vielleicht doch gut laut vorlesen? Springe ich mit dem linken Bein besser? Treffe ich mit der linken Hand genauer? Ist meine linke Hand beim Geschicklichkeitsspiel genauer? Welchen Wunsch habe ich an meine linke Hand? Und - meine rechte Hand, was mache ich dann mit ihr?

Das kleine "Geheimnis":

Auch in unserer Praxis ist es nun üblich, dass Kinder und auch Erwachsene einen Metallspitzer in der linken Hand halten bei der Umstellung. Dies ist eine große Hilfe in der Schule, wenn sie sich noch nicht komplett auf die Linkshändigkeit umgestellt haben. Sie können besser sprechen, besser lesen und sie verstehen den Lehrer besser.

Anmerkung: Es gibt leider immer noch keine Berufsgruppe, bei der die Rückschulung zur Linkshändigkeit im Rahmen der Berufsausbildung gelernt wird. **Lassen Sie sich deshalb unbedingt zu Ihrem eigenen Schutz immer den Ausbildungsnachweis des Testenden vorlegen.** Hilfreich kann es auch sein, Personen, die dort zur Umschulung waren zu befragen, ob sie zufrieden sind und sich im Alltag als Linkshänder nun sicher fühlen.